



10 Fakten die jeder
Kaminofenbesitzer kennen
sollte



Sauberkeit
schenkt
Sicherheit

Warum diese Broschüre?

Ein Kaminofen soll Wärme schenken, nicht
Sorgen machen.

Damit das so bleibt, braucht er mehr als nur
Holz und Feuer:

Pflege, Aufmerksamkeit und ein Blick für
Details.

In dieser Broschüre finden Sie 10 Fakten, die
jeder Ofenbesitzer kennen sollte.

Ob Anfänger oder alter Hase.

Es geht um Brennstoff, Lüftführung und
typische Schwachstellen, die oft unterschätzt
werden.

Mein Ziel

Sie sollen wissen, worauf es ankommt.
Damit Ihr Ofen sicher, effizient und langlebig
bleibt.

01. Holzlagerung: trocken = sparen

Brennholz braucht Luft und Schutz zugleich.

Am besten lagern Sie es überdacht und mit Abstand zum Boden. Die Seiten bleiben offen für Luftzirkulation. Eine Plane direkt über dem Stapel staut Feuchtigkeit und macht das Holz wieder nass.

02. Feuchtes Holz: Energiefresser

Nach Vorschrift darf Brennholz bis zu 25 %

Restfeuchte haben. Optimal sind 10–15 %.

Liegt der Wert höher, geht ein Großteil der Energie ins Austreiben der Feuchtigkeit. Liegt er darunter, verbrennt das Holz zu schnell:

kurz hohe Temperaturen, aber kaum anhaltende Wärme.

03. Scheite: ...und es kommt doch auf die Größe an

Ein Holzscheit sollte ungefähr so lang und dick sein wie Ihr Unterarm. Zu groß – und er glimmt nur vor sich hin. Zu klein – und Sie sind ständig mit Nachlegen beschäftigt. Mit der richtigen Größe brennt das Feuer gleichmäßig und effizient.

04. Feuerraum: richtig befüllen

Zum Anheizen reichen zwei bis drei Scheite.
Wenn eine Grundglut entstanden ist, legen Sie
maximal zwei Scheite nach. Aber erst, wenn
keine Flammen mehr zu sehen sind, sondern
nur noch Glut.

So brennt das Feuer ruhig, effizient und
sauber.

05. Verbrennungsluft: richtig regeln

Verbrennungsluft richtig geregelt
Beim Anheizen gehört die
Verbrennungsluft komplett geöffnet,
damit schnell eine Grundglut entsteht.

Im Betrieb darf man sie reduzieren. Zu
wenig Luft erkennt man daran, dass
nachgelegtes Holz nur schwelt und Rauch
entwickelt. Die Folge: mehr Ruß, im
schlimmsten Fall Glanzruß.

*Unser Auto fahren wir ja auch nicht mit
angezogener Handbremse auf der
Autobahn.*

06. Stauscheibe: Finger weg

Die Stauscheibe ist eine kleine Klappe im Abgasrohr (der Hebel außen bedient sie).

Zum Anheizen/im Betrieb immer ganz geöffnet, nur so ziehen die Abgase richtig ab.

Wird sie geschlossen, stauen sich Abgase und Ruß im Rohr und Schornstein.

Einzig wenn der Ofen aus ist, kann man sie schließen, damit die Wärme im Raum nicht über den Schornstein verloren geht.

07. Glanzruß: unsichtbare Gefahr

Glanzruß bildet sich, wenn Holz nicht optimal verbrennt. Etwa bei feuchtem Holz oder zu wenig Luftzufuhr. Er setzt sich hart und glänzend im Schornstein ab und lässt sich schwer entfernen.

Kommt es zur Entzündung, entstehen Temperaturen von über 1.000 °C! Eine echte Belastungsprobe für jeden Schornstein.

Die **gute Nachricht**: Mit trockenem Holz, der richtigen Luftzufuhr und regelmäßiger Pflege verhindern Sie Glanzruß von Anfang an.

08. Zuluftöffnungen: das Nadelöhr

Ohne Luft kein Feuer. Schon kleine Ablagerungen oder blockierte Kanäle verändern die Verbrennung: Das Holz glimmt, entwickelt mehr Rauch und schädigt den Ofen. Saubere Zuluftöffnungen sind entscheidend für Effizienz und Sicherheit

09. Schamotte: das Schutzschild

Schamottesteine nehmen Hitze auf und geben sie gleichmäßig wieder ab. So bleibt der Ofen geschützt, auch bei hohen Temperaturen. Werden sie brüchig, verliert der Ofen an Stabilität und Effizienz.

10. Asche: mehr als Rückstand

Asche isoliert, speichert Wärme und beeinflusst die Glut. Ein dünner Rest unterstützt das nächste Feuer, zu viel verändert die Luftführung und belastet den Ofen. Ein kleiner Stoff mit großer Wirkung.

Warum diese Fakten zählen

Ein Kaminofen ist mehr als Holz und Feuer.
Er funktioniert nur zuverlässig, wenn auch die
kleinen Dinge stimmen:
Brennstoff, Luftführung, Schamotte, Asche.

Mit diesen 10 Fakten haben Sie jetzt das
Wissen, das viele unterschätzen.
Egal, ob Anfänger oder alter Hase.

Mein Ziel

Ihr Ofen soll effizient heizen, sicher laufen und
Ihnen lange Freude machen.

Am Ende zählt nicht, wie viel Ruß Sie sehen,
sondern wie viel Sicherheit Sie spüren.

Ofenpflege ist kein Luxus. Sie ist der
Unterschied zwischen ‚läuft schon‘ und **läuft
wirklich.**

Ein bisschen Text hinzufügen



Mehr Effizienz. Mehr Sicherheit. Mehr
Lebensdauer. Weniger Sorgen.
Ofenpflege rechnet sich - **IMMER.**



Wenn Sie noch tiefer einsteigen möchten:
Im Downloadbereich warten weitere
Broschüren, Checklisten und Anleitungen –
zum Mitnehmen, ganz ohne Ruß.

www.ofenpflege.de/download